

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 9: Die Frau von Heute  
  
**Rubrik:** Satirische Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

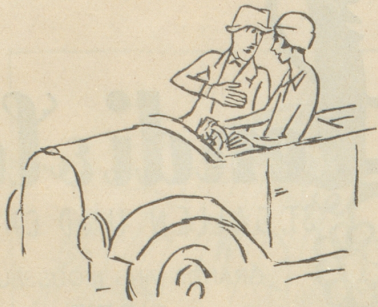
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

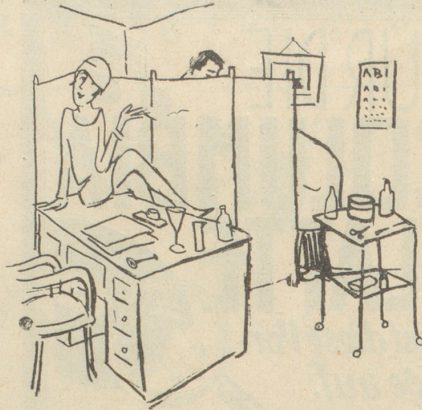
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

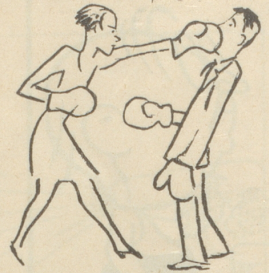
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Ich liebe Dich, Marie, sei mein!“



„Nicht abgeneigt, zuerst konsultieren wir den Arzt.“



„Dann wollen wir Ihre sportlichen Leistungen prüfen.“



„Wieviel Kniebeuge machen Sie?“



„Und ob Sie in das „Moderne Heim“ passen?“



„Und wieviel Cocktails vertragen Sie?“



„Was steht auf der Seite 223 der „Vollkommenen Ehe“ von Van der Velde?“



„Also einverstanden – aber selbstverständlich beim getrennten Tisch und Bett!“

Gr. Kabinovitch

### Das beste Sauerkraut

Vor einiger Zeit bestellte eine Frau in A. den Kabishobler. Sie war aber nicht ganz im Klaren darüber, ob man das Sauerkraut im wachsenden oder schwindenden Mond einmachen sollte, und fragte den Hobler um seinen Bescheid, worauf dieser ihr erklärte, im „Schwynigen“ werde das Kraut am besten.

\*

### Neue Mode

„Die Kleider der neuesten Parisermode haben außerordentlich tief ausgeschnittene Rücken. Werden die Frauen der Kritik trohen und sie tragen?“  
„Denk wohl! Seit der Saffa lieben es die Frauen, Rückgrat zu zeigen.“

### Satirische Chronik

„Im Genfer Neubauprojekt des Völkerbund-Palastes herrscht neues Chaos zufolge Unstimmigkeiten unter den ausgelosten Architekten.“ — Das schwierigste Problem des Völkerbundes ist ohne Zweifel sein Palais, — darum sollte von einem Palastbau überhaupt abgesehen und zur altehrwürdigen Sitte der Tagung unter offenem Himmel übergegangen werden. Die in Altdorf kürzlich abgeschaffte Landsgemeinde könnte ohne große Kosten und Umstände als Ländergemeinde nach Genf transportiert werden, da es sich nur um ein kleines Podium, einen Tisch mit zwei Stühlen und ein Glas Wasser handelt.

\* Einden

In den „N. N.“ wird ein Restaurant zum Verkauf ausgeschrieben. Wir lesen da u. a.: „Besitzer war 27 Jahre auf dem Geschäft und wird umständehalber sofort um den Spottpreis verkauft.“  
Um was für Umstände mag es sich handeln? —

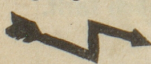
Eine Dame zählte ihrem Arzte alle ihre Leiden auf: Migräne, Magendrücken, Ohrensausen, Nervenzittern, Schwere in den Füßen, Zucken in den Armen, Vibrieren des Herzens, Flimmern in den Haaren usw. Da sagt der Arzt: „Wie gesund müssen Sie sein, um alle diese Krankheiten aushalten zu können.“

\*

Mutter zur Tochter: „Wie kamst Du eigentlich dazu, Tante zu mir zu sagen, als uns gestern Herr Lehmann nach Hause begleitete?“

Tochter: „Verzeihe Mutter, aber Herr Lehmann steht auf dem Punkte, sich um meine Hand zu bewerben und er hat eine starke Abneigung gegen Schwiegermütter.“

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



**Buffet Enge**

Zürich Inh.: C. Böhny  
Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer

Vorteilhaft versichert die

**NEUENBURGER**

Schweiz. Allgemeine  
Versich.-Gesellschaft

Lebensversicherungs-  
Gesellschaft